

[Glücksspielgeschäft soll 51,2 Mrd. Hrywnja an zusätzlichen Steuern zahlen - MP](#)

22.11.2023

Die Glücksspielbranche insgesamt zusätzliche Steuern und Gebühren in Höhe von mehr als 51,2 Milliarden Hrywnja. Dies berichtete ein Mitglied der Fraktion Golos Jaroslaw Schelesnjak in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Glücksspielbranche insgesamt zusätzliche Steuern und Gebühren in Höhe von mehr als 51,2 Milliarden Hrywnja. Dies berichtete ein Mitglied der Fraktion Golos Jaroslaw Schelesnjak in Telegram.

„Über die unbezahlten Steuern des Glücksspiels, die vor dem Staat versteckt wurden. Wie ich schon sagte, werden sie nachzahlen müssen. Für November 2023 haben die meisten Glücksspielunternehmen Steuerbescheide erhalten“, schrieb der Abgeordnete.

Er fügte hinzu, dass zwei Online-Casinos 22,5 Mrd. Hrywnja bzw. 19,5 Mrd. Hrywnja, zwei Wettunternehmen 5,6 Mrd. Hrywnja und 2,2 Mrd. Hrywnja und ein Unternehmen für Spielautomaten 1,3 Mrd. Hrywnja zusätzlich erhalten haben.

„So viel, glaubt das Finanzamt, schuldet das Glücksspielgeschäft dem Staat an Steuern. Natürlich wird der Markt verteidigt werden“, schrieb der Abgeordnete.

Auch Schelesnjak gab zu, dass die Teilnehmer des Glücksspiels diese zusätzlichen Gebühren vor Gericht anfechten werden.

Erinnern Sie sich, dass der Amerikaner einen Jackpot von 1,35 Milliarden Dollar gewonnen hat. Allerdings verklagte der Mann dann die Mutter seiner Tochter. Der Grund dafür ist, dass sie seinen Verwandten von dem Gewinn erzählt hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.